

FINANZBERATER DES JAHRES

# Rat in turbulenten Zeiten

Marco Introvigne von der Helvetia in Frauenfeld ist «Finanzberater des Jahres 2014». Diese Auszeichnung erwarb er im gleichnamigen Wettbewerb, der unter dem Patronat der Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (IAF) jährlich vom Institut für Finanzplanung (IfFP) und von den Fachmagazinen «Schweizer Versicherung» und «Schweizer Bank» durchgeführt wird.

Unterstützt wird der Wettbewerb von Lawrence Fashion, Helvetia Versicherung, Swiss Life Select, Bank Zweipius, Victoria-Jungfrau Collection sowie von IMC Schweiz. Introvigne

hat sich in den fünf Modulen Immobilien, Steuern, Vermögen, Versicherung und Vorsorge gegen ihre Wettbewerber durchgesetzt. Anerkennung gab es aber auch für Markus Kunz, Credit Suisse, St. Gallen, für Rolf Klarer, WIR Genossenschaft, St. Gallen, für Nella Thüring, Julius Bär, Basel, und für Christian Lagger, UBS, Regensdorf, die ebenfalls zu den besten Finanzberatern zählen. Die Preisverleihung war eingebettet in die Diplomfeier «FinanzplanerIn mit eidg. Fachausweis» und «Dipl. FinanzberaterIn IAF». (rü)

► [www.finanzberater-des-jahres.ch](http://www.finanzberater-des-jahres.ch)



Die Unterstützer: Sandra Giammona, Helvetia; Anna K. Milojevic Keller, Lawrence Fashion (r).



Die Gewinner (v.l.): Markus Kunz, Credit Suisse; Rolf Klarer, WIR; Nella Thüring, Julius Bär; Christian Lagger, UBS; Marco Introvigne, Helvetia.



Die Veranstalter: Felix Horlacher, Institut für Finanzplanung IfFP (m); Werner Rüedi, «Schweizer Versicherung»; René Maier, «Schweizer Bank».

KAPITALMARKTFORUM

# Dialog in Club-Atmosphäre

Jedes Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen und Konferenzen auf dem Finanzplatz Schweiz statt. Die vermittelte Informationsfülle zu Finanzmarktthemen ist enorm. Trotzdem bilden sich immer wieder Führungskräfte-Netzwerke heraus, wie etwa das Kapitalmarktforum Schweiz. Hinter dem gemeinnützigen Verein stehen die Juristen Alexander Lindemann und Adrian Schoop. Sie gründeten vor rund zwei Jahren die Landesgruppe des bereits in Deutschland und Österreich aktiven Forums Kapitalmarktinstrumente – Kapitalmarktfinanzierung. Heute ergänzen die bekannten Persönlichkeiten Sabine Kilgus (Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte an den

Universitäten Zürich und St. Gallen), Monica Mächler (Verwaltungsrätin der Deutsche Börse und der Zurich Insurance Group) und Mathäus Jan Den Otter (ehemals Geschäftsführer des Schweizerischen Fondsverbands) den Vorstand des Kapitalmarktforums. Der Verein hat zum Ziel, länderübergreifend Entscheidungsträger auf dem Kapitalmarkt aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft zum Dialog zusammenzubringen. Er will Reformvorhaben am Finanzmarkt facettenreich hinterfragen, verfolgt aber laut den Gründern weder Lobbying-Absichten noch ökonomische Interessen. Sie hätten festgestellt, dass bei wichtigen Akteuren aus ver-

schiedenen Bereichen das Bedürfnis da sei, sich auf einer neutralen Dialog-Plattform in Club-Atmosphäre auszutauschen, sagen die Co-Gründer Alexander Lindemann und Adrian Schoop. In diesem Umfeld würden sich lebhaftere und bereichernde Diskussionen entwickeln. Dies soll auch beim nächsten Kapitalmarktforum Schweiz am 9. Oktober zum Thema «Finanzmarkt Schweiz – internationale Offenheit als Erfolgsfaktor» der Fall sein. Mit von der Partie sind die Bankiervereinigung, der Auslandsbankenverband, der Fonds- und Asset-Management-Verband sowie der Versicherungsverband und der Verband Schweizerischer Vermögensverwalter. (rm)